MSV 2. wird Nachfolger der 1. Mannschaft und gewinnt den Bezirkspokal auf Landesmaßstab

Nach vielen engen Spielen holt sich die 2., spielend mit Flickinger, Fröhlich und Illgner, mit jeweils 4:2 Siegen gegen Weißenberg und Kittlitz den Bezirkspokal und zieht in die Endrunde um den Verbandspokal ein.

In der ersten Begegnung an diesem Sonntagmorgen standen sich die 2 Landesligamannschaften gegenüber. Da beide Teams nicht mit der Bestbesetzung antraten, versprach dieses Spiel sehr enge Spielausgänge. Zunächst konnte Mazi sich mit 3:1 gegen Wunderlich durchsetzen. Mario erwischte einen Traumstart und ließ Meiß gar nicht erst warm werden, indem er kurz und schmerzlos mit 3:0 gewann. Jens machte mit einer kleiner Zitterpartie (0:2 Satzrückstand) gegen Staude den wichtigen 3:0 Start perfekt. Leider fehlten Jens und Mario im Doppel gegen Meiß/Wunderlich etwas Glück und sie verloren dieses mit 2:3 und vergaben somit eine 4:0 Klatsche. Meiß schien nun richtig warm zu sein und fertigte Mazi etwas überraschend mit 0:3 ab. Als Jens dann auch noch eher als Mario mit seiner 0:3 Niederlage gegen Wunderlich fertig war, hing nun alles an Mario, der aber schon mit 2:0 führte. Doch Staude fightete nochmal und gewann den 3. Satz. Der 4. Satz wurde in der Verlängerung entschieden. Den Mario, nach 3 nicht verwandelten Matchbällen, dann doch mit 15:13 gewann und somit den 4:2 Auftaktsieg perfekt machte. (Jens sein Spiel kam nicht mehr in die Wertung, da das Spiel nach Mario's angesetzt war)
Im 2. Spiel besiegten die Weißenberger den Bezirkspokalsieger der Bezirksmannschaften Kittlitz mit 4:1. Michael Wagner sorgte mit seinem Sieg gegen Staude für den einzigen Kittlitzer Punkt.
Nun reichte uns auch eine 3:4 Niederlage gegen Kittlitz. Aber wir wollten natürlich mit einer reinen Weste das Ding nach Hause bringen. Mazi startete mit einem erwartet deutlichem 3:0 gegen Schlage. Doch dann verloren Mario und Jens trotz guten Spiels mit 1:3 bzw. 0:3 gegen Jacob bzw. Wagner. Nun stand das Doppel Mario/Jens etwas unter Zugzwang, da es nicht zu einer Zitterpartie kommen sollte. In einem sehr sehenswertem Doppel fertigten sie Jacob/Wagner mit 3:0 ab. Anschließend machten Mazi, mit starkem 3:1 gegen Jacob, und Jens (sicheres 3:0 gegen Schlage) den Sack zu und besiegelten den 4:2 Endstand. Hätte einer von beiden verloren, wäre der 3:2 Sieg von Mario gegen Wagner noch in die Wertung gekommen.
Somit konnten wir den Pokal in Empfang nehmen und werden dann bei der Endrunde 22.4. in Döbeln versuchen, den Titel von der 1. aus dem vorigen Jahr zu verteidigen und den Pot wieder nach Bautzen zu holen. Dies sollte jedoch sehr sehr schwer werden.